

Inhaltsverzeichnis

Habgier findet ihre Strafe 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Habgier findet ihre Strafe

Die Gemeinde Dittges war einmal lange in Streit wegen des Holzmaßes und jeder glaubte, es gehe nicht recht zu, der andere bekomme mehr. Der Schulz entschied endlich, es solle nach Manneslänge gemessen werden und er selbst wolle sich auf jeden Baum legen und seine Länge solle das Maß sein. Das ging ganz vortrefflich. Sobald er da lag, schlug der Zimmermann dicht über seinem Kopf einen Keil ein und alle Bauern waren ganz zufrieden mit dem Ausweg. Als jeder seinen Teil vom Holz hatte, kam auch die Reihe an den Schulzen. Er legte sich auf einen Baum und der Zimmermann hob schon das Beil, als es dem klugen Schulzen einfiel, wenn er sich recht strecke, dann werde sein Anteil größer als der der anderen. Er stemmte darum die Füße fest auf und streckte sich so, dass er grade um einen ganzen Kopf länger wurde, aber in demselben Augenblick fiel des Zimmermanns Beil und er war ein für alle Mal um einen Kopf kürzer, was ihm in der anderen Welt nicht sonderlich mag gefallen haben.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw228>

Last update: **2025/01/30 17:53**

